

10. Oktober 2023
10:00 – 17:00 Uhr

Saal Voltaire in der URANIA
An der Urania 17
10787 Berlin



Vom Projekt zum Prozess: Wie gelingt mehr Strukturförderung für freie Klangkörper?

PROGRAMM

Moderation: Andrea Thilo

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 – 10:30 | Ankommen & Check-In |
| 10:30 | Kennenlernen, Begrüßung und Einstieg in den Tag

<i>Lena Krause (Geschäftsführerin FREO e.V.) & Tobias Remppe (ensemble resonanz und Vorsitzender FREO e.V.)</i> |
| 11:05 – 11:40 | Praxis-Check. Fragen & Impulse aus Ensemble-Perspektive

<i>Daniel Glatzel, Andromeda Mega Express Orchestra (Berlin)</i>
<i>Fiona Stevens, Concerto Köln (NRW)</i>
<i>Maria Pache, la festa musicale (Niedersachsen)</i>
<i>Markus Elsner, der/gelbe/klang (Bayern)</i> |
| 11:40 – 12:30 | „Good Practice (?!)“ Nordrhein-Westfalen, Bremen und Berlin.
Fischbowl-Diskussion & Flüsterrunde

<i>Thomas Baerens (Leiter Referat Musik, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW)</i>
<i>Gabriele Nogalski (Referatsleiterin Theater, Tanz und Musik, Senator für Kultur Bremen)</i>
<i>Claudia Schurz (Musikreferentin und Gruppenleitung Musik, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Berlin)</i> |
| 12:30 – 13:00 | Ist das Gras woanders grüner? Ein Blick nach Frankreich & in die Niederlande.
Impuls & moderiertes Gespräch

<i>Louis Presset (FEVIS, Frankreich)</i>
<i>Tido Visser (Künstlerischer Leiter des Niederländischen Kammerchores)</i> |

13:00 – 13:45

Mittagspause

13:50 – 14:35

Workshops – Runde 1

WORKSHOP 1: Wann ist ein freies Ensemble ein freies Ensemble? Über Stammbesetzungen, die Verbindlichkeit von Strukturen und Definitionen

Leitung: Dominique Mayr (KlangForum Heidelberg)

WORKSHOP 2: Fokusverschiebung – weg vom künstlerischen Endprodukt, hin zur Struktur. Was sollten Strukturförderprogramme abdecken?

Leitung: Lorina Strange (Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra)

WORKSHOP 3: Anschlussförderung & Evaluation.... wie nach 3 Jahren nicht direkt wieder Schluss ist.

Leitung: Volker Hormann (Solistenensemble Kaleidoskop)

WORKSHOP 4: Abseits von Förderprogrammen – weitere Möglichkeiten zur strukturellen Stärkung der Klangkörper-Landschaft

Leitung: Sylvia Jung (Freiburger Barockorchester)

14:40 – 15:25

Workshops – Runde 2

WORKSHOP 1: Wann ist ein freies Ensemble ein freies Ensemble? Über Stammbesetzungen, die Verbindlichkeit von Strukturen und Definitionen

Leitung: Dominique Mayr (KlangForum Heidelberg)

WORKSHOP 2: Fokusverschiebung – weg vom künstlerischen Endprodukt, hin zur Struktur. Was sollten Strukturförderprogramme abdecken?

Leitung: Lorina Strange (Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra)

WORKSHOP 3: Anschlussförderung & Evaluation.... wie nach 3 Jahren nicht direkt wieder Schluss ist.

Leitung: Volker Hormann (Solistenensemble Kaleidoskop)

WORKSHOP 4: Abseits von Förderprogrammen – weitere Möglichkeiten zur strukturellen Stärkung der Klangkörper-Landschaft

Leitung: Sylvia Jung (Freiburger Barockorchester)

15:25 – 15:45

Kaffee-Pause

- 15:45 – 16:00 Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- 16:00 – 16:45 Gemeinsame Reflexion der Workshopergebnisse
Kernfrage: Welche Rolle könnte der Bund in all dem spielen?
- Impuls, Diskussion & Austausch
- Gregor Hotz (Geschäftsführer Musikfonds)*
Dominique Mayr (KlangForum Heidelberg)
tba
- 16:45 – 17:00 Wie geht es weiter? Ein Blick in die Zukunft.
Lena Krause (Geschäftsführerin FREO e.V.) & Tobias Remppe (ensemble resonanz und Vorsitzender FREO e.V.)

„Vom Projekt zu Prozess: Wie gelingt mehr Strukturförderung für freie Klangkörper?“ ist eine Diskussionsveranstaltung des FREO – Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e.V. Die Veranstaltung ist Teil des FREO-Projekts *PERSPEKTIVEN – Professionalisierung, Nachhaltigkeitsstrategien und Resilienz für die freie Musikszene*, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien